

«UBS sollte rasch über Boni informieren»

Für Peter V. Kunz, Wirtschaftsrechtsprofessor der Uni Bern, lassen sich die Bonizahlungen an die UBS kaum rechtfertigen...

Laut Pressemeldungen vom vergangenen Wochenende soll die eidgenössische Finanzmarktaufsicht (Finma) der UBS für 2008 Boni in Höhe von zwei und zweieinhalb Milliarden Franken genehmigt haben.

Peter V. Kunz: Von meinem Bauchgefühl her empfinde ich das Vorgehen unserer Bankenaufsicht, wenn es denn so ist, als stossend.

zumal ja letztlich Steuergelder verwendet werden, um die Boni auszahlen zu können.

Indirekt wäre dies tatsächlich so, ja. Das ist für mich und wohl auch für viele andere nicht nachvollziehbar.

Inwiefern? Die Finma ist in Bezug auf die Aufgangsgesellschaft die Aufsichtsbehörde der Schweizerischen Nationalbank,

was juristisch heikel erscheint. Insofern ist es schon sehr merkwürdig, wenn nun die Oberaufsichtsbehörde...

Als wie unabhängig würden Sie die Finma bezeichnen? Die Frage ist berechtigt. Man muss künftig sicher noch vermehrt darauf schauen...

Der Bundesrat wäre gut beraten, auch «kritische Geister» und nicht nur «Diplomaten» in solche Behörden zu berufen.

Manche vermuten, dass die Finma letztlich gar keine andere Wahl gehabt habe, die Boni zu genehmigen...



«Dem Bürger bleibt allein der moralische Anspruch auf Transparenz»

Prof. Peter V. Kunz, Uni Bern

vertraglich zugesicherte leistungsbaasierte Vergütungen, doch jene werden normalerweise nicht unter dem Terminus «Bonuszahlungen» aufgeführt.

willige finanzielle Motivatoren. Wenn es also nur darum gehen sollte, dass die UBS allein ihre vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen hat...

Inwiefern kann der Steuerzahler darauf hinwirken, dass die UBS hinsichtlich der Boni für 2008 Transparenz schafft?

Die UBS ist zwar heute sicher in einer Spezialsituation. Aber das eigentliche Problem ist, dass man bei der damaligen Rettungs- und Konsolidierungsaktion des Staates zu wenig scharf

vorgegangen ist. Die schweizerischen Behörden haben im Vergleich zu ausländischen Behörden ohne sehr viel Gegenleistung sehr viel Hilfe erbracht.

Wie soll sich die UBS jetzt verhalten? Ich würde der UBS raten, da sie sehr stark unter öffentlicher Beobachtung steht, die Volksseele zu massieren.

INTERVIEW: THOMAS MÜNDEL

SP fordert Rücktritt von Finma-Chef Eugen Haltiner

Nach der Genehmigung von Bonuszahlungen an die UBS durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (Finma) verlangt die SP den Rücktritt von Eugen Haltiner...

nister Hans-Rudolf Merz müsse handeln. Die Forderung der Grossbank nach Boni in Milliardenhöhe sei haarsträubend.

tenden erlaubt wird, wurde am Wochenende durch Medienberichte publik. Die UBS bestätigte lediglich, dass man sich mit der Finma im Grundsatz über die Bonuszahlungen geeinigt habe.

Anlagefonds

Table listing various investment funds with columns for Fondsnamen, Währung, Inventarwert, and logos for RAIFFEISEN, UBS, MIGROS BANK, Zürcher Kantonalbank, and Thurgauer Kantonalbank.